

Teichpflege übers Jahr - Ihr Partner: Yasiflor GmbH

Frühjahr:

Sobald das Eis geschmolzen ist, sind die **Laubschutznetze** spätestens zu entfernen, die Netze zu reinigen und für den nächsten Einsatz im Herbst zu verräumen.

Der **Skimmerkorb** wird von allfälligen Laubansammlungen befreit und auf seine Funktionstüchtigkeit kontrolliert.

Der **Schaumsprudler, der Quellstein, der Wasserfall oder der sonstige Wassereintritt** über die Oberfläche wird auf seine Funktion kontrolliert und nötigenfalls die Regulierung wieder für einen grösseren Durchfluss geöffnet.

Die **Pumpenanlage und Kugelhähne**, so wie die Verschraubungen werden ebenfalls auf Ihre Funktionstüchtigkeit kontrolliert und nötigenfalls wieder bei den Verschraubungen nachgezogen oder gelockert. Der **Vorfilter** bei der Pumpe oder neben der Pumpe sollte von der Herbstreinigung noch sauber sein und muss deshalb nicht nochmals gereinigt werden.

Bei Pumpsystemen, welche auf Wunsch des Teichbesitzers den Winter hindurch nicht in Betrieb waren (nicht empfehlenswert wegen der Methangasbildung), wird die Pumpe wieder mit Wasser gefüllt und in Betrieb genommen. Das gesamte Leitungssystem ist auf seine Dichtheit zu prüfen und nötigenfalls neu zu verkleben.

Probeweise wird das Pumpsystem eine Zeitlang nur über den Naturfilter/Ansaugfilter laufen gelassen und später nur über den/die Skimmer, um fest zu stellen, ob die einzelnen Elemente einwandfrei funktionieren.

Je nach System werden Laubpartikel auf dem Boden des Schwimmteils und im Biotopteil manuell mit dem Kescher, mit dem Reinigungsset über den Skimmer oder mit dem Teichsauger entfernt, um unnötige Nährstoffe zu entfernen.

Als **Teichsaugerbeispiel** im Hobbybereich eignet sich für kleine Teiche das Modell Pondovac 4 von Neogard, während sich das Profimodell Taifun für grössere und grosse Anlagen bewährt. Beide Modelle können auch bei Yasiflor GmbH gemietet werden, wobei es sich beim Modell Taifun doch eher um eine Profiangelegenheit handelt, welche vom Profi bedient wird.

Allfällige Algenrückstände werden bei dieser Gelegenheit möglichst ebenfalls entfernt.

Die Schwimmteiwände werden einerseits mit einer Handbürste mit geeignet Stiel, oder mit einem **Profiwandreiniger** (rotierend) geputzt.

Wer einen geeigneten **Schwimmteich-Reinigungsroboter** hat, kontrolliert diesen auf seine Funktionstüchtigkeit und lässt diesen anschliessend, um einen sauberen Schwimmteiboden zu erhalten, regelmässig mit dem Standartprogramm laufen. Wer keinen eigenen Reinigungsroboter hat, kann diesen bei der Yasiflor GmbH mieten und testen. Es eignen sich nicht alle Teichroboter gleich, deshalb lohnt es sich vor einer Anschaffung, dies mit dem Schwimmteichhersteller zu besprechen und sich beraten zu lassen.

Nun werden die entsprechenden Wasserparameter gemessen und mit den Soll-Werten verglichen.

Bei Abweichungen sind die nötigen Hilfsmittel dem Teich beizufügen. Bei frühzeitiger Erkennung von Abweichungen bedarf es einer bedeutend geringeren Hilfsmittelmenge als bei zu später Erkennung.

Die Hilfsmittel wie Mikroorganismen, Mineralien usw. werden laut Herstellerbeschriftung je nach Produkt mit einer Giesskanne und Brause über die Wasserfläche verteilt, werden direkt über den Algenbefall gepudert, werden beim Naturfilter angereichert oder im technischen Filter und Skimmer eingebracht.

Es lohnt sich mindestens im Frühjahr beim Profi eine elektrische Wassermessung durchführen zu lassen.

Später können die Messungen auch mit Lakmuspapierstreifen oder einem entsprechend manuell anwendbaren Messer selbst gemacht werden oder weiterhin elektronisch vom Profi.

Wenn die Wasserpflanzen in der vergangenen Saison nur noch spärlich gewachsen sind, bedarf es allenfalls einer Düngung der Wasserpflanzen (besonders Seerosen), um deren Wachstum und Blüten wieder zu fördern.

Es kann jedoch nicht einfach ein gewöhnlicher Dünger ausgebracht werden, denn dies würde den Teich komplett aus dem Gleichgewicht bringen und eine rasante Algenpopulation hervorrufen - es könnte sogar eine Algenblüte geben, was sich durch eine komplette Grünfärbung des Wassers in kürzester Zeit erkennen lassen würde.

Für diese Arbeiten ist in jedem Fall der Schwimmteichpflegebetrieb beizuziehen, damit nichts schief geht.

Das Adsorbergranulat für den Naturfilter sollte man in der Regel ca. alle 5 Jahre auswechseln lassen, damit sich die überschüssigen Nährstoffe und Schwermetalle wieder optimal an das Granulat binden können.

Durch den Wechsel werden die angesammelten Schadstoffe aus dem Teich gebracht.

Sommer:

Das Teichwasser ist weiterhin in regelmässigen Abständen von mindestens einmal pro Monat zu messen und entsprechend zu handeln.

Die Skimmerkörbe werden regelmässig geleert und gereinigt.

Allfällig zu stark wachsende Pflanzen werden zurück gedämmt.

Bei Wassermangel oder zu weichem Wasser, wird dem Teich bei längerer Trockenheit oder grosser Hitze Wasser aus dem öffentlichen Wassernetz beigelegt. Achtung bei eigenem Quellwasser oder schlechten Wasserwerten des Trinkwassers. Im Zweifelsfall ist das Wasser zur Nachspeisung vorgängig zu messen, um entscheiden zu können, ob es sich für eine Nachfüllung eignet.

Auf keinen Fall ist Dachwasser oder Wasser aus Sammelzystemen zu verwenden. Die Erfahrung von uns hat gezeigt, dass sich bei diesen Wasserquellen oftmals extrem hohe Stickstoffwerte, Schwermetallanteile und Nährstoffe eingelagert haben und dem Teich somit grossen Schaden zufügen.

Der Sommer eignet sich besonders für die Nachpflanzung von Pflanzen, da die Pflanzen rasch ihre Wurzeln wachsen lassen und sich so in den Teich optimal einfügen. Weiter eignet sich der Sommer für die Nachpflanzung optimal, weil das Pflanzgranulat und die Unterwasserpflanzen mit Taucherbrille und Schnorchel ausgebracht und eingepflanzt werden müssen.

Es lohnt sich im Sommer regelmässig in kleinen Mengen Teichpflegemittel dem Wasser beizugeben.

Herbst:

Abgestorbene Pflanzenteile und allfälliges Laub so wie allfällige Algenrückstände werden aus dem Teich entfernt, abgefischt oder abgesaugt.

In Erwartung auf grössere Laubvorkommnisse aus der Umgebung ist ein geeignetes Laubschutznetz zu installieren.

Die Wasserwerte werden nochmals gemessen und vorbeugend wird das Wasser mit härtegraderhöhenden Hilfsmitteln angereichert.

Die Skimmer sind regelmässig bis zum Frosteintritt zu leeren und zu reinigen.

Der Vorfilter bei der Pumpe ist zu reinigen. Bei Bedarf wird die Pumpe entkalkt. Die Verschraubungen der Pumpen- und Filteranlage werden bei Bedarf etwas gelockert, damit bei tiefen Temperaturen keine Risse entstehen können. In verschiedenen Fällen kann die Pumpendrehzahl den Winter hindurch reduziert werden. Ein komplettes Abschalten der Pumpenanlage ist eher nicht zu empfehlen.

Der Boden des Schwimmteils wird ein letztes Mal mit dem Reinigungsroboter gereinigt, bevor die Laubschutznetze montiert sind.

Winter:

Der Teich und seine Bewohner sind nun im Winterschlaf.

Den Besuchern der Teichanlage bleibt nur die Überwachung der Pumpanlage (bei längerem Stromausfall darf die Pumpe nicht einfach wieder eingeschaltet werden, da das Wasser in den Leitungen gefroren sein kann und dadurch Schäden entstehen können) und die Betrachtung der wunderbaren Winterbilder, welche sich bei Frost und Sonnenschein dem Betrachter anbieten.

Wir von der Yasiflor GmbH als Teichbauer und Teichpfleger betreuen und bedienen Sie individuell nach Ihren Bedürfnissen.

Sie können uns die gesamte Teichpflege als Dauerauftrag übertragen oder einzelne Dienstleistungen nach Bedarf in Auftrag geben.

Durch unsere Erfahrung, die geeigneten Hilfsmittel und unser freundliches Auftreten sind wir sicherlich ein wertvoller Partner für jeden Teichbesitzer. Nehmen Sie mit unserem Teichspezialisten Christian Schenk Kontakt auf. Er wird Sie mit seinem Wasserteam gerne kompetent beraten und bedienen.

Wissenswertes generell über Wasser und Schwimmteiche

Damit ein Schwimmteich oder Gartenteich nach dem Bau auch in den Folgejahren fit bleibt, sich die Pflanzen prächtig entwickeln und allfällige Algenplagen vorgebeugt werden kann, bedarf es einer gewissen Pflege von Wasser, Pflanzen, Zoo- und Phytoplankton. Im ersten Jahr, gleich nach dem Befüllen des natürlichen Badegewässers, funktioniert die Biologie und die Zusammenarbeit von Pflanzen, Zoo- und Phytoplankton, so wie Bakterien oftmals nicht gleich von Anfang an. Es kann sogar vorkommen, dass sich eine einmalige Algenblüte bemerkbar macht (Fachbegriffe siehe Glossar Yasiflor).

Das heisst nicht, dass der Schwimmteich, das Naturpool oder der Gartenteich nicht fachmännisch angelegt wurden, sondern, dass es sein kann, dass das Füllwasser mit Nitrit oder Schwermetallen durchzogen war. Die Trinkwasserwerte sind gegenüber solchen Verunreinigungen toleranter als ein Gartengewässer. Dieses reagiert relativ empfindlich auf Stickstoffformen, Düngergaben, Regenwasser, verbleibende Pflanzenreste vom Winter, Gase oder andere Fremdstoffe.

Ein weiterer Grund kann sein, dass die gewünschten Bakterien sich noch nicht entsprechend weiter entwickelt haben, um die ungewünschten Fremdstoffe abzubauen.

Kurzfristig kann eine Algenblüte mit entsprechend unschädlichen Produkten und etwas Handarbeit innerhalb von 48 Stunden beseitigt werden. Die Wasserparameter müssen jedoch vorgängig mit einer Wasseranalyse gemessen und kontrolliert werden, denn ein Badegewässer funktioniert nur einwandfrei, wenn diese Werte sich auf einem bestimmt zueinander stehenden Parameter befinden.

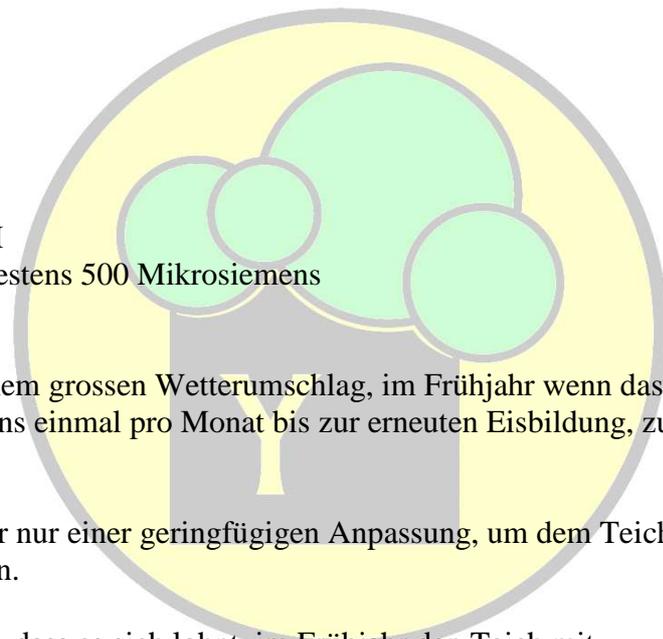
Die wichtigsten Messfaktoren sind:

- pH-Wert zwischen 7,5 und 8
- Karbonathärte mindestens 5°
- Gesamthärte mindestens 15° dH
- Leitfähigkeit des Wassers mindestens 500 Mikrosiemens
- NO₂ 0,00 Mg

Es lohnt sich, das Teichwasser nach einem grossen Wetterumschlag, im Frühjahr wenn das Eis weg ist und anschliessend mindestens einmal pro Monat bis zur erneuten Eisbildung, zu messen.

Oftmals bedarf es keiner Handlung oder nur einer geringfügigen Anpassung, um dem Teich die gewünschten Werte wieder zu geben.

Grundsätzlich kann aber gesagt werden, dass es sich lohnt, im Frühjahr den Teich mit Mikroorganismen in abgestimmter Form anzureichern, sobald das Teichwasser die entsprechende Temperatur erreicht hat.



Die gewünschten und nützlichen Teichbewohner und Bakterien im Wasser sind für den Menschen absolut unschädlich, denn diese kommen auch in allen natürlichen Badegewässern wie Flüsse, Seen usw. vor und sind wichtig, dass das Wasser gesund bleibt. Bakterien können sich nur gut entwickeln, wenn die genannten Wasserparameter im Einklang sind. Deshalb ist der regelmässigen Wassermessung besonders Achtung zu geben.

Der pH-Wert gilt als Puffer der Wasserwerte. Deshalb ist diesem Wert besonders Aufmerksamkeit zu geben.

In der Regel neigen die Teiche dazu, in zu tiefe Karbonat- und Gesamthärtewerte abzutauchen. Dies führt anschliessend dazu, dass der pH-Wert sich unerwünscht verändert und die Leitfähigkeit des Wassers verloren geht.

Der vom Schwimmteichbauer angelegte Naturfilter ist im Normalfall mit nährstoffabsorbierenden, natürlichen Filtermaterialien angereichert, um dem Wasser stetig Nährstoffe, insbesondere Phosphor, zu entziehen.

Phosphor, weitere Nährstoffe, Licht und Wärme sind die Grundlage für eine üppige Algenbildung in Naturpool, Naturbad und Schwimmteich. Deshalb ist es wichtig, dass dem Wasser nicht künstlich Phosphor zugetragen wird.

Auf dem Markt sind verschiedenen Phosphorfilter, welche diesen ungewollten Nährstoff für Algen eliminieren sollen, anzutreffen. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass Phosphor durch den Naturfilter und entsprechende Pflanzen genau so effizient eliminiert werden können, ohne zusätzlich Energie aufzuwenden und weitere Wartungskosten entstehen zu lassen.

Damit es den Teichwassernützlingen besonders wohl ist und diese fleissig ihre gewünschte Tätigkeit ausüben, ist es wichtig, dass dem Wasser in regelmässigen Abständen Wasserpflegeprodukte verabreicht werden. Auch hierzu hilft das regelmässige Wasser messen.

Dem Teich sollten nicht einfach wahllos Pflegeprodukte verabreicht werden, da dies die Wasserparameter ungewünscht verändern kann.

Es lohnt sich, Verabreichungen auf die Wassermessresultate abzustimmen. **Ihr Teichbauer und Teichpfleger hilft Ihnen gerne dabei, in dem er diese interessante Tätigkeit für Sie ausführt oder auf Wunsch mit Ihnen zusammen teilt. Dadurch werden Sie immer mehr über Ihren Teich kennen und verstehen lernen.**